



info

Nr. 184

Mitglieder-Magazin der Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V. Aug. 2020



Mit sommerlichen Grüßen,
einem bunten Heft
und einer Überraschung
melden wir uns zurück aus
Corona-Zeiten.
Vorstand und Redaktion

Foto: Chr. Marsig

INHALT

info
184



03 Editorial

04-08 Erfahrungen und Erlebnisse mit Corona

05 Aktualisierte Spendenliste

09 Gesundheit zukünftig Nebensache in der Hamburger Politik?

10 Achtung Kostenfalle bei Original-Immunsuppressiva

11 Impressum

12 Übersicht der Dialyse-Praxen in Hamburg und Umgebung

14 Veranstaltungsseite/Spaziergang Nr. 06

16-19 Buchbesprechung zweifach: Der Chirurg W. Teichmann

20 Fast eine Glosse: Versand der Info nicht immer störungsfrei

22 Bewegungsangebot: Spaziergang Nr. 07

23 Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

Vorstand der Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V.

Vorsitz:	Kerstin Kühn	☎ 040/79 30 27 78 E-Mail: kuehn@bnev.de
Stellvertretender Vorsitz:	Peter Stoetzer	☎ 040/85 33 79 36 E-Mail: PStoetzer@aol.com
Kassenführung:	Carsten Schroers	☎ 041 52-70344 E-Mail: carsten.schroers@gmx.de
Schriftführung:	Stefan Drass	☎ 0179/3913988 E-Mail: Stefan.Drass@gmx.de
Besondere Aufgaben:	Joan Meins	☎ 040/642 80 25 E-Mail: jomume@freenet.de

**Unsere Geschäftsstelle erreichen Sie telefonisch unter 040 - 57 12 81 82
dienstags von 10 - 12 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr.**

Liebe Leserin

des Öfteren schon habe ich darüber geschrieben, dass wir mehr Mitglieder verlieren, als wir dazugewinnen. Das hat vor allem zwei Gründe:

1. Unsere älteren Mitglieder, darunter auch die Gründungsmitglieder, sterben leider in einem erschreckenden Maße hinweg, und wir bekommen nicht adäquat neue Mitglieder.
2. Ein weiterer Grund dafür ist sicher im Internet zu finden, welches auf alle Fragen eine Antwort weiß, auch wenn diese nicht immer die beste und richtigste Antwort sein muss.

Ein Internet, das alle Fragen, wie auch Fragen zur Nierenerkrankung, beantworten kann, hält viele Betroffene davon ab, die Selbsthilfvereine aufzusuchen, nach diesen zu „googeln“ oder Kontakt zu gleichgestellten Patienten zu suchen.

Dass bisweilen die Antworten, die gefunden werden, nicht immer die richtigen oder besten sind und der persönliche Kontakt, die gelebte Erfahrung, fehlt, betrachte ich als das beste Argument für die ehrenamtliche Selbsthilfe.

In einer vor kurzem abgehaltenen Vorstandssitzung, bei der wir uns alle erstmals wieder persönlich trafen, haben wir beschlossen zu versuchen, mehr junge Leute zu gewinnen. Daher geht mit diesem Editorial die Bitte an Euch: Jeder, der Interesse und das Wissen hat, möge uns helfen, im In-

ternet aktiver zu werden.

Wir haben des Weiteren beschlossen, schon mit dieser Ausgabe nicht mehr das gesamte Info Heft im Internet auf unserer Homepage zu veröffentlichen, sondern nur die ersten drei Seiten, also Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Editorial.

Alles andere kann bei uns abgefragt werden. Nichtmitgliedern, die sich bei uns neu anmelden, liefern wir - soweit noch auf Lager - die letzten Hefte nach.

Diesmal haben wir gleich zwei Besprechungen desselben Buches. Beide Besprechungen knüpfen in sehr unterschiedlicher Weise an

die persönlichen (guten) Erfahrungen mit dem Chirurgen Prof. Dr. med. Wolfgang Teichmann an.

Wir haben erneut die Spenderliste ins Heft eingebracht. Leider waren uns beim letzten Heft einige der Spender durch einen Fehler im Drucksatz herausgefallen. So dürfen wir uns nochmals für die vielen kleinen und zum Teil auch sehr großen Spenden bedanken.

In diesem Heft haben wir wieder eine Glosse und recht ermunternde Beobachtungen niedergeschrieben.

Wir freuen uns, wenn Sie bei unseren sehr sanften Wanderungen, die wir anbieten, teilnehmen. Die Wanderungen sind ohne Mund- und Nasenschutz, soweit dann erlaubt.

Leider müssen wir durch Corona bedingt weiter auf das Nachholen der ausgefallenen Versammlungen verzichten. Sobald sich die Vorschriften ändern, werden wir die Mitgliederversammlung erneut ausschreiben. Ebenfalls werden wir dann die Radtouren wieder aufnehmen.

Bleiben Sie nach wie vor konsequent bei der Einhaltung von Sicherheitsabständen und dem Tragen des Mund- und Nasenschutzes, häufigem Händewaschen und Desinfizieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in den kommenden sonnigen Tagen gebührend zwanglos in der Natur aufhalten können ☺



**Im Namen von Vorstand
und Redaktion
herzlichst Ihr/Euer**

**Stellv. Vorsitzender
Nieren Selbsthilfe Hamburg**

Wenn Sie die interessanten Artikel dieses Heftes lesen möchten, rufen Sie unsere Geschäftsstelle an.

Wir schicken Ihnen gern ein Exemplar zu.

**Oder werden Sie gleich Mitglied der
Nieren Selbsthilfe Hamburg e. V.**

Die Hefte sind im Jahresbeitrag von
30 Euro für Einzelmitglieder und
40 Euro für Familien enthalten.